







**Seidenhaus Georg Schwarzzenberger, Sr. Steinst. 33.**  
Das Specialgeschäft für Seidenstoffe empfiehlt seine  
**Grosse Auswahl in Garantiestoffen für Brautkleider.**

**Zoologischer Garten, Halle.**  
Entree 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.

**Messthaler Ensemble**  
Einmaliges Gastspiel, 12. September  
„Winterschlaf“ von Max Dreyer.  
Kaisersäle. Siehe Säulenplakate.

**Gesellschaftshaus Diemitz.**  
Donnerstag den 12. September Nachmittags:  
Frei-Concert, Abends: Gesellschaftskränzchen.

**Walu-Restaurant**  
**Hôtel Tulpe.**  
Empfehle:  
Junge Rebhühner mit frischem Sauerkohl.  
Linsensuppe mit Rebhuhn.  
4 Krs. Krebse 80 Pfg.

**Grosse Viehmarkts-Nachfeier!**  
Von heute an concurrenzen täglich von früh 11 Uhr an  
**2 Damen-Orchester**  
im Bratwurstglöckle.  
Kein Mümpf, überlegen.

**Hôtel „Kaiser Wilhelm“**  
Bernburgerstrasse 13.  
Meinen **Festsaal** zu  
Hochzeiten, Festessen, Vereinsfestlichkeiten etc.  
bringe in empfehlende Erinnerung.  
Hochachtungsvoll Fritz Rahne.

**Handwerker-Meister-Verein.**  
Freitag den 13. d. Mts., Abends 8 Uhr  
**Sitzung im Hotel zur Tulpe.**  
Tagesordnung: 1. Gütige Klärung über Auflösung der Vorkasse.  
(2. Sitzung). 2. Beschäftigung über Sitzungsergebnisse. 3. Bericht über fassbare  
Erfahrungen. 4. Geschäftliches. Um rege Theilnahme bitten  
Der Vorstand.

**Wer hochfeine Wurst**  
aus frischem Schweinegut kaufen will, wende sich zu  
**Bernhard Borgis, Domplatz 10.**  
Jeden Montag und Donnerstag: Schlachte-Fest.

**Verpachtung.**  
Wein vor 3 Jahren neuverbautes, vom jetzigen Pächter ausschliesslich  
zur Anfertigung und zum Verkauf von  
**Herren- und Knaben-Garderobe** benutztes  
**Grundstück Schmeerstrasse 22**  
**liegt am Markt**  
mit 2 Etagen u. Weichstübräumen in 1. Etage  
2 Wohnungen 2. und 3. Etage, und Tagelohn  
alles hiesig vollständig.  
ist per 1. April 1902, auf Wunsch auch schon vom 1. November cr. ab,  
wieder zu verpachten, wie bisher im Ganzen, event. auch getheilt. Pacht-  
preis 5000 Mark.  
Kantler Haussengler, Halle a. S., Gr. Steinstraße Nr. 10.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**

**Ausschreibung.**  
Die Lieferung von 600 Tonnen Portland-Cement zur Herstellung  
eines gemauerten Kanals in der Ladenbergstrasse soll im Wege der Wettbewerbung ver-  
geben werden.  
Angebote sind bis  
Montag den 23. September, Vormittags 10 Uhr  
auf dem Stadtbaurath einzureichen, wobei die Bedingungen ausliegen und die Ver-  
dingungsansätze entnommen werden können.  
Halle a. S., den 10. September 1901.  
Der Stadtbaurath, Reppst.

**Ausschreibung.**  
Die Lieferung von 137500 Stück Normalmunitionen 129000 Stück  
Küstergewehrmunition Nr. 1, 3 und 4 und 14000 Stück Mannlochmunition  
zur Herstellung eines gemauerten Kanals in der Ladenbergstrasse soll im Wege der Wett-  
bewerbung vergeben werden.  
Angebote sind bis  
Montag den 23. September, Vormittags 10 Uhr  
auf dem Stadtbaurath einzureichen, wobei die Bedingungen ausliegen und die Ver-  
dingungsansätze entnommen werden können.  
Halle a. S., den 10. September 1901.  
Der Stadtbaurath, Reppst.

**Bekanntmachung.**

Auf Grund der §§ 2, 28 und 57 Nr. 2 des Generalfiskusgesetzes vom 24. Juni  
1891 (R.-G.-Bl. S. 206) ist durch die Bekanntmachung des Herrn Finanzministers vom  
1. Juli 1892 folgendes bestimmt worden:  
1. Juristische Personen, Aktiengesellschaften, Commanditgesellschaften auf Aktien,  
eingetragene Gesellschaften und alle zur öffentlichen Rechnung verpflichteten  
gewerblichen Unternehmungen haben schliesslich in der Zeit vom 15. bis 30. Sep-  
tember ihre Geschäftsberichte und Jahresabschlüsse des letzten Geschäftsjahres, sowie  
darauf bezügliche Beschlüsse der Generalversammlung derjenigen königlichen Regierung  
einzureichen, in deren Bezirk das Gewerbe betrieben wird, oder wenn der Betrieb in  
mehreren Regierungsbezirken stattfindet, in deren Bezirk ihr Sitz haben bzw. der  
Sitz der Geschäftsführung, oder der Wohnsitz des von einer ausserhalb Preussens domi-  
cilierten Unternehmung beauftragten Vertreters (vergl. Nr. 2) sich befindet.  
2. Gewerbliche Unternehmungen, welche anherhalb Preussens ihren Sitz haben,  
aber in Preussen durch Errichtung einer Zweigniederlassung, Fabrikations-, Ein- oder  
Verkaufsstätte oder in sonstiger Weise einen oder mehrere Betriebe unterhalten,  
haben in der zu 1. angegebenen Zeit ihre bei der königlichen Regierung einen in  
Preussen wohnhaften Vertreter zu bestellen, welcher für die Erfüllung aller nach  
dem Generalfiskusgesetz dem Inhaber des Unternehmens obliegenden Verpflichtungen  
fortwährend haftet.  
Zum Nachweis der Unterbreitung und der Annahme der Vertretung ist eine  
entsprechende schriftliche Erklärung des Inhabers des Unternehmens und des Vertreters  
einzureichen, in welcher die Unterbreitungen bezüglich von einer Beside oder einem zur  
Führung eines Siegelb berechnigten Beamten (Kass- oder Gemeinde-Vorsteher, Notar,  
Korreal, Geländea u. s. w.) beglaubigt sind.  
An die Einreichung der Geschäftsberichte, Jahresabschlüsse etc. (Ziffer 1), soweit  
dieselben im Laufe der letzten Woche des letzten Geschäftsjahres nicht schon eingereicht  
sind, und an die Einreichung der Erklärung des Unternehmens und des Vertreters des-  
selben (Ziffer 2), soweit dieses überhaupt noch nicht geschehen ist, wird hierdurch erinnert.  
Merseburg, den 22. September 1898.  
Königl. Regierung,  
Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

**Bekanntmachung.**

**Öffentliche Verpachtung.**  
Die der Stadt Halle a. S. gehörigen, im Saalkreise des Regierungsbezirks  
Merseburg, etwa 1 Stunde von Halle a. S. und 15 Minuten von Ammenbrot, welcher  
zu durch Staatsfläche mit Halle a. S. verbunden ist und in Folge noch eine weitere  
Verbindung durch eine im Bau begriffene elektrische Bahn erhalten wird, belegen  
Nittgerüter Pflanz und Ammenbrot, deren Flächeninhalt 336 ha 66 ar 36 qm und  
darunter 255 ha 75 ar 73 qm Acker umfasst, sollen auf 18 Jahre, und zwar auf die  
Zeit vom 24. Juni 1902 bis dahin 1920, öffentlich meistbietend verpachtet werden.  
Zur Verpachtung sind Termine am 1. September cr., Vormittags 10 Uhr  
im Kommissionszimmer des Rathstellersgebäudes hier, 2 Treppen, anberaumt worden.  
Zu diesem Termine werden Nachbemerker hierdurch eingeladen mit dem Bemerken,  
dass die Verpachtungsbedingungen in unserem Bureau für Grundbesitzthum und auf  
dem Nittgerüter Pflanz zur Einsicht bereit liegen und auch jederzeit von uns bezogen  
werden können.  
Nachbemerker, welche die Nittgerüter und die zu denselben gehörigen Grundstücke  
zu bepflanzen wünschen, wollen sich an den jetzigen Pächter in Pflanz wenden.  
Halle a. S., den 28. August 1901.  
Der Magistrat, Staube.

**Bekanntmachung.**

Zur Vermietung des am 1. Oktober d. J. freizubehalten, im nördlichen Seiten-  
flügel des Baugeschäftes belegen, vom Hofe aus zugänglichen Keller mit Vorrath  
haben wir Termin auf  
Montag den 16. September cr., Vormittags 10 Uhr  
im Bureau für Grundbesitzthum — Rathhausstrasse 1, 1. Zimmer Nr. 73 — anberaumt,  
zu welchem wir Wohlwollende hierdurch einladen.  
Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.  
Halle a. S., den 5. September 1901.  
Der Magistrat, Staube.

**Bekanntmachung.**

Der Markt für Wagenschweine und Ferkel auf dem nächsten Viehsofe findet  
in diesem Monat nächsten Sonntag den 14. September statt.  
Halle a. S., den 10. September 1901.  
Die Verwaltung des hiesigen Schlacht- und Viehhofes,  
Reimers.

**Bekanntmachung.**

Die Auktion der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihhahn im Monat  
April 1900 hergestellten und erneuerten Pfand, welche die Pfandnummern  
von 15181 bis 20278 tragen und über welche die Pfandheime in grünem  
Druck ausgesetzt sind, wird  
Mittwoch den 9. Oktober 1901 und an dem darauf folgenden  
Tage Vormittags von 10 bis 12 Uhr u. Nachmittags von 2 bis 4  
Uhr im Auctionslokal des Verfallens, Am der Marienkirche  
Nr. 4 abgehalten werden.  
Zur Vertheilung gelangen Tafelgeschloß auf Art, sonstige Gold- und  
Silbergegenstände, wie Ketten, Uhren, Hülf u. s. w., ferner Betten, Lein- und Bett-  
wäsche, Schuhschuh, neue und getragene Kleidungsstücke und verich. andere Sachen.  
Halle a. S., den 11. September 1901.  
Der Verfallener der Stadt Halle a. S.

**Ausschreibung.**

Die Herstellung eines gemauerten Kanals in der Ladenbergstrasse, zwischen  
Pflanzergang und Abtrittstrasse, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.  
Angebote sind bis  
Montag den 23. September, Vormittags 10 Uhr  
auf dem Stadtbaurath einzureichen, wobei die Bedingungen und Zeichnungen aus-  
liegen, auch die Bedingungenentwürfe entnommen werden können.  
Halle a. S., den 10. September 1901.  
Der Stadtbaurath, Reppst.

**Bekanntmachung.**

Nachdem von den Kirchlichschöden die Genehmigung zur Erhebung der  
Kirchensteuer für die hiesige katholische Kirchengemeinde pro 1. April 1902 erteilt  
worden ist, bringen wir hierdurch zur Kenntniss, dass ein Aufschlag von 25 % zur Staats-  
einkommensteuer von den Steuerpflichtigen erhoben wird und die bezüglich Steuern  
ausreichend zu den nächsten Tagen bezahlt werden.  
Die Kirchensteuer ist in halbjährlichen Raten zu entrichten und wird durch die  
hiesigen Steuererheber in der zweiten Hälfte des Monats August und Februar zugleich  
mit den übrigen Steuern gegen Quittung der hiesigen Steuerkasse sofort einbezogen.  
Bei nicht rechtzeitiger Zahlung erfolgt zwangsweise Verrechnung auf Kosten der Sämannen.  
Bekanntmachung hinsichtlich dem unterzeichneten Kirchenschatzmeister innerhalb  
einer von Tage der Bezahlung dieses Ausschreibens zu berechnenden Ausschlussfrist  
von 3 Monaten anzureichen, wodurch indessen die Zahlung nicht aufgehoben wird.  
Halle a. S., den 7. September 1901.  
Der katholische Kirchenvorstand,  
Schwamer, Harnet.

**Handwerkerschule in Halle a. S.**

Das Winterhalbjahr beginnt am 13. Oktober cr.  
Anmeldungen für die Tageskurse werden Montags, Dienstags, Donnerstags  
und Freitags, Vorm. von 10—11 Uhr im Amtszimmer des Unterrichters, für die  
Abendkurse am 10., 11. und 12. Oktober von 7—9 Uhr Abends in Klasse Nr. 12  
entgegenzunehmen.  
Das Schulgeld, welches bei der Anmeldung zu entrichten ist, beträgt für 2—6  
wöchentliche Unterrichtsstunden 3 Mark, für 7—12 wöchentliche Unterrichtsstunden 4 Mark,  
für die Tageskurseklassen und die Tageskurse für defavorates Material (36 wöchentl. Std.)  
25 Mark für das Schuljahr.  
Unterrichtsfächer: Architektur, u. kunstgemässl. Formlehre, Baukonstruktions- und  
Bauphysik, Buchführung, Rechnen, Mathematik, Mechanik, Physik, Chemie. — Kunst-  
schicht, Freihandzeichnen, defavorates Malen, geomet. Zeichnen, darstellende Geometrie,  
Schattenkonstruktion, Maßzeichnen. — Modellieren für Holz- und Eisenbildhauer, Gold-  
arbeiter, Kunstschloffer, Schmied u. s. w.  
Halle a. S., im September 1901.  
Brumme, Direktor.

**Stadt-Theater Leipzig.**  
Neues Theater.  
Donnerstag den 12. September 1901.  
**Rienzi.**

**Altes Theater.**  
Donnerstag den 12. September 1901.  
**Die Zwillingsschwester.**

**Walhalla-Theater.**  
Direktion: Richard Hubert.  
Die Fortier Welt-Ausstellung vom  
Jahre 1900, elektrische Reue in drei  
Abtheilungen, vorgeführt von E. Rou-  
by's Electricität. (Entastation!) —  
Mr. Kreselly und Miss Kayda, Sing-  
vour-Tanz- und Jahrtaktionier. — Die  
Relampagos-Gruppe, Brauour-Pare-  
terre-Mitroban. — Die Gedrüber Ueberlo,  
Kugelhüter aus der perfekten Gänge. —  
The Werran, 10. Oktober-Gesellschaft.  
Leineta Ika Paulet, genannt Die hüthige  
Schwiegermutter, Gefangs- und Charakter-  
Humoristik. — Die Geschwister Hansl  
und Mühl, oberbairische Sänger, Toller  
und Spitzbucntänzer. — Herr Max  
Hildebrandt, Comique-Humoristik. — Herr  
Rudolf Dessau, Original-Gefangs-  
Humoristik. — Jules Greenbaum's  
„Amerikanischer Biograph“ mit seinen  
lebenden lebenden Photographien.  
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Apollo-Theater,**  
am Riebeckplatz,  
2 Minuten vom Hauptbahnhof  
entfernt.  
Täglich:  
**Der große sensationelle  
Spielplan.**  
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.  
Engagiertes Künstlerpersonal:  
**Hadjji Mouhamed-**  
Troupe, arabische Springer (6 Per-  
sonen), genannt „Die Wunder des  
Orients“.  
**The 4 Mora,** Westpantomime.  
**Otto Lopa,** Gefangs-Humoristik.  
**6 Sisters Harrison,** Ge-  
fangs- und Tanz-Scenet, u. and.  
**Zer Blumen-Mädchen-Gesellschaft.**  
**Lilly Melan,** Comique-Scenet.  
**Billy Bull,** Musical-Cometie.  
**Almado,** Juchantänzer, m. seiner  
„lebenden Schaufel“.  
**Dröbes Velograph,** Fortfüh-  
rung lebender Bilder, u. s. w.  
Alles Näheres die Plakate! u. s. w.

**Café Roland.**  
Täglich  
Indianer-  
Concert.  
Täglich  
Indianer-  
Concert.  
1. Indianer-Comp. u. 2. Indianer-Comp.  
Jahnlager-Compert.  
Anfang 8 Uhr Abds.

**Volksmustersfest**  
in Zebeu  
Sonntag d. 15. Sept., Nachm. 3 Uhr.  
Rehrer: Witteran, B. u. L. u. G. aus  
Jubien, Pastor Flügel aus Landsberg,  
Pastor Jäger aus Nienberg.

**Bürger-Consumverein**  
L. G. in h. S. in Liquid.  
Raut Bericht der Generalversammlung  
vom 8. d. Mts., werden die Geschäfts-  
anteile mit 77 % am Sonntag den  
22. d. Mts., von 9—12 Uhr Vorm.  
im Rehrhaus „Stadt Wagnburg“ gegen  
Mitgabe der Zutrittskarten, unterge-  
bracht.  
Die Liquidatoren.

**Hausschlachten**  
bei M. Bornscheln, Schulstr. 9.  
Wochen-Tonnerstag  
**Schlachtfest.**  
K. V. Verein, Feingastr. 32.  
Donnerstag  
— Schlachtfest. —  
Aug. Grenzdröfer,  
Völkergewand.

**Mit Bliheschnelle**  
ausdauernd, Dauertempereitigkeiten und  
Gaunderfähige, wie Metzler, Flechtler,  
Wäntzer, Rinnen, Gefährter etc.  
durch tägliches Baden mit Nadelstein:  
**Carbol-Äther-Jodweissel-Seife**  
v. Bergmann & Co., Hofplatz-Preuden  
Schmiede.  
A. St. 50 Bf. bei Fritz Müller, Central-  
Drog., Ernst Jeauisch, Oscar Ballin,  
A. Strohach und Kaiser-Apothek.  
Felix Stoll in Siebzigstein.

**Das grösste Brot,**  
I. u. II. Sorte,  
sehr kräftig und wohlgeschmeckt, empfielt  
die Bäcker von  
**Max Hänel, Grillstr. 46 u.**  
12.  
Sämtliche Bäckereien u. Konditoren  
arbeiten sich billig, sauber aus  
**Otto Steuer,** Brandenburgerstr. 8, p.